

**9. Generalversammlung HKO vom 20.06.2019,  
hawadoc Winterthur Garnmarkt 1**

Vorstand: Salvatore Tricarico, Moreno Malosti, Marcel Schmucki Vladimir Sibalic,  
Gerry Weirich, Walter Dorn, Michael Siegenthaler, Rainer Fischbacher

**1. Begrüssung:**

Der HKO-Präsident Salvatore Tricarico (STr.) begrüsst die versammelten Mitglieder und den Vorstand

**2. Wahl des Stimmenzählers:**

Evelyne Sulger Büel

**3. Protokoll der GV 2018:**

Dieses wird diskussionslos genehmigt.

**4. Jahresbericht des Präsidenten.**

- Der Taxpunkt ist gekündigt  
TARDOC ist kurz vor dem Abschluss mit kräftiger Mitwirkung der MFE.  
Wird die hausärztliche Besserstellung durch Bundesrat Berset in irgendeiner Form überleben?
- STr hat sich für die Hausarztanliegen als Ausbildner im Soundboard des medical masters in St.Gallen eingebracht.
- Zum 2. Mal fand die MFE-Delegierten-Retraite in der Kartause Ittingen statt. Intensive Diskussionen ergab die Vorstellung der SAMW mit ihrem Positionspapier.
- Marlies Karrer wurde pensioniert.
- Der HKO hat 33 Neueintritte durch den kollektiven Eintritt der St. Galler Hausärzte
- Der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

**5. Jahresrechnung**

DPf präsentiert ein leichtes Defizit von 5700.- bei einem Aufwand von 30000.-, bedingt durch fehlendes Sponsoring.

Die Aktiven belaufen sich auf 55 000.-, was deutlich mehr als 1 Jahresumsatz ist.

**6. Genehmigung Jahresrechnung**

Der Revisor Martin Dieudonné empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbetrag bleibt bei 50.—

## 7. Personelles

Daniel Pfister wird auf Jahresende das Amt des Kassiers abgeben. Moreno Malosti stellt sich als Nachfolger zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Evelyne Sulger Büel wird nach kurzer Vorstandsmitgliedschaft verabschiedet.

## 8. Diskussion

- Neumitglieder der Aerztegesellschaften reagieren kaum auf individuelle Aufnahmeanfragen in den HKO.
- Kollektive Eintritte der Netzwerkärzte zum Normaltarif sind erstrebenswert, idealerweise mit MFE-Mitgliedschaft.
- Praktische Aerzte ohne FMH-Äquivalent, können jedoch nicht MFE-Mitglied werden.
- Interessenten für Ausbildungsfunktion des medical masters müssen sich selbstständig anmelden: Prof. Sandro Stöckli, ORL KSSG, via Homepage
- Assistenten im Hausarzt-Curriculum zu finden ist inzwischen sehr schwierig. Verschiedene Faktoren tragen dazu bei. Kantone achten auf Kantonsgrenzen

Die Versammlung wird um 14.10 geschlossen.

Rainer Fischbacher Aktuar

Herisau, 26.7.2018

## **MFE-Regionaltreffen Ost - 20.06.2019**

hawadoc Winterthur

Philipp Luchsinger, Präsident der MFE Schweiz begrüsst zur Veranstaltung. Die Verantwortlichen der MFE sind dankbar für den Kontakt zur regionalen Basis und möchten INPUTS gewinnen in der gemeinsamen Diskussion.

Er stellt die neue MFE-Zeitschrift «Standpunkte» vor und betont die Wichtigkeit der Initiative gegen Tabakwerbung. Ein weiteres Thema sind die Parlamentswahlen im Herbst, wo wir aufgefordert sind, unterstützenswerte Kandidaturen zu melden.

### **Inputreferate**

#### **1) PraxisPro AG**

Pierre Ceccon stellt diese vor. Das Grundanliegen ist, Arztpraxen, die zu verweisen drohen zu erhalten. Die AG hilft jungen Aerzten, eine Praxis zu übernehmen und alten Kollegen, ihre Praxis weiterzugeben. PraxisPro AG ist v.a. in der Nordwestschweiz tätig. Sie bietet den Jungärzten auch die Möglichkeit, sich anstellen zu lassen bei Risikoaversion und bindender Vereinbarung, diese später zu übernehmen.

Es handelt sich um ein sehr idealistisches Modell ohne Gewinnabsicht der AG. Die meisten VR-Mitglieder sind praktizierende Aerzte, Herr Ceccon ist Treuhänder.

#### **2) Aerztezentrum Oberhasli AG**

Eva Kaiser stellt ihr Aerztezentrum vor.

2008 wurde in Meiringen das Spital geschlossen. Damals waren noch 3 von 7 Hausärzten übrig. Diese 3 Praxen konnten durch Privatinitiative zusammengeschlossen werden, um attraktiver zu werden. Aktionäre waren die 3 Gründerärzte mit je 2%, Spitäler, Grossarbeitgeber, Aerztekasse, Krankenkasse mit Anrecht auf Sitz im VR, welcher unentgeltlich arbeitet. Der Lohn entspricht der Arztleistung.

#### **3) Juristische Aspekte der Nachfolgeplanung,**

Christine Zemp betont die Wichtigkeit schriftlicher Fixierung, unabhängig von der juristischen Praxisform. Einfache Gesellschaft ist die einfachste Form. Die Tücke liegt nicht nur im Detail, sondern auch im Grundlegenden: So braucht es dringend eine Abmachung, wer auszutreten hat im Konfliktfall sowie eine Regelung, wie das abgegolten wird.

- Erbfall: Nur eine finanzielle Entschädigung an die Erben, keine Mitsprache in der Praxis durch Erben, das muss geregelt sein.
- AG: Diese braucht den Aktionärsbindungsvertrag. Anteile, Aktienbesitz, VR, VRP, Geschäftsführung
  - Andienungspflicht bei Aktienverkauf ja oder nein
  - Bewertung bei Übernahmen: Methode oder Institution oder Auswahlkriterien definieren

- Schlichtungsverfahren besser fakultativ, nicht obligat.
- Angestellte Aerzte und AG brauchen einen gemeinsamen Arbeitsvertrag. Eine schriftliche Ausarbeitung ist in jedem Fall vorzuziehen.
- Praxisübergabe:
  - Klassische Übergabe: Verkauf  
Junior-Modell für den jungen Arzt, der als Angestellter beginnt. Hierzu ist AG praktisch.
  - Nachfolge mittels Investors wird oft auch mit AG bewerkstelligt.
- Dienstleistungen der MFE
  - Musterarbeitsvertrag für unbefristete Verhältnisse, nicht unbedingt Vertretungen, mit verschiedene Lohnmodellen: Fixlohn, Umsatzlohn und Mischform. Keine Lohnempfehlung.
  - Leitfaden / Bonne pratique : Checkliste für Jungärzte mit Zulassungsbestimmungen...

Im Anschluss an die Referate finden Workshops statt, in denen die Themen diskutiert werden.

Der Aktuar

Rainer Fischbacher

## Präsenzliste

20.6.2019 GV HKO, hawadoc Winterthur

|    | Name               | Ort        | Funktion             |
|----|--------------------|------------|----------------------|
| 1  | Sulger Bär Evelyne | Eschert    | Mitglied HKO         |
| 2  | Nägeli Ueli        | Bilten     | Mitglied             |
| 3  | Oechslin Edith     | Chur       | Mitglied (HABEPräs.) |
| 4  | Schmucki Marcel    | St. Gallen | Vf. HKO              |
| 5  | Plister Jodel      | Mollis     | kt. HKO              |
| 6  | Nadig Markus       | Amriswil   | Mitglied             |
| 7  | Sibalic Vladimir   | St. Gallen | Vorstand HKO         |
| 8  | Gilani Dario       | Frauenfeld | Vorstand HKO         |
| 9  | Salvatore Tiziano  | Flawil     | Vorstand HKO         |
| 10 | Werk Dario         | Chur       | Vorstand HKO         |
| 11 | DORNO NAOSIT       | JONA       | VORSTAND HKO         |
| 12 | Weinik Ben         | Schiffen   | Vorstand HKO         |
| 13 | Rainer Fischbacher | Hertzen    | Aktuar HKO           |
| 14 | Philipp Jenny      | Altstätten | M. Mitglied HKO      |
| 15 | Claas Hütersand    | St Gallen  | CJA                  |
| 16 |                    |            |                      |
| 17 |                    |            |                      |
| 18 |                    |            |                      |
| 19 |                    |            |                      |
| 20 |                    |            |                      |
| 21 |                    |            |                      |
| 22 |                    |            |                      |
| 23 |                    |            |                      |
| 24 |                    |            |                      |
| 25 |                    |            |                      |
| 26 |                    |            |                      |
| 27 |                    |            |                      |
| 28 |                    |            |                      |
| 29 |                    |            |                      |
| 30 |                    |            |                      |
| 31 |                    |            |                      |